

Der Eintritt ist frei

Kommt herein
in die teuflischen Hallen,
meine Brüder,
die der Sünde verfallen.

Hier zechen wir
in Mannes Art
seit jeher
den begangenen Verrat.

Von uns
oder durch andere begangen,
spielt keine Rolle,
wir sind nicht länger befangen.

Bemitleiden können wir uns,
wir haben noch ewig Zeit,
mehr als so mancher ahnt,
die Ewigkeit.

Die Hölle,
Gefängnis selbst geschafft,
könnten gehen,
aus eigener Kraft.

Die Türen sind offen,
könnten jederzeit gehen,
wer nicht hier lebt,
wird's nicht verstehen.

Wir Geiseln uns selbst,
denn wir gehören hierher,
müssen Reue zeigen,
an sich gar nicht so schwer.

Eines Tages
werden wir uns selbst vergeben,
werden glücklich sein,
in den Himmel erheben.

Doch bis dahin,
sitze ich ab meine Zeit,
akzeptiere die Strafe,

es tut mir leid.

© **W-B**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)